

Das Überraschungsteam aus Neuseeland hat Grosses vor

Ende März ist es so weit: In der IWC-Arena startet mit der Curling-WM der Männer ein Sportereignis, wie es Schaffhausen noch nie gesehen hat. Wir wollen dazu im Vorfeld kurze Porträts der 13 teilnehmenden Teams vorstellen. Den Anfang macht heute Neuseeland.

Neuseeland hatte man nicht unbedingt an der WM erwartet. Doch an den Pan Continentals in Kanada, wo die Plätze für die aussereuropäischen Teams vergeben wurden, schafften sie mit einem Sieg über Australien die Qualifikation. Das Land ist zwar schon zum achten Mal an den Welttitelkämpfen dabei, klassierte sich aber meistens in den letzten Rängen. Nur in Basel 2012 schaute ein fünfter Platz heraus – immerhin und damit vier Ränge vor der Schweiz.

Angeführt vom erst 24-jährigen Skip Anton Hood wollen Ben Smith, Brett Sargon und Hunter Walker ihr Bestes geben: «Unser Ziel ist es, auf jenem Level zu spielen, von dem wir wissen, dass wir ihn als einzelne Spieler und als Team erreichen können.» Profitieren können die Kiwis dabei von der Erfahrung des letzten Jahres, als sie in Calgary auch bereits dabei waren. Hood sagte damals einer neuseeländischen Zeitung: «Es ging vor allem

darum, hier zu sein und eine Basis zu schaffen.» Und um diese Basis zu verbreitern, weilte das Team den ganzen Winter 2023/24 über erneut in Calgary, um dort möglichst viel Erfahrung gegen kanadische Teams zu sammeln.

Illusionen macht man sich aber keine. Um die Goldmedaille werde das Team nicht kämpfen: «Unsere Goldmedaille wäre es, während der ganzen Veranstaltung auf einem konstant hohen Leistungsniveau zu sein.» Profitieren wird das Team wohl dabei, dass es gegen sämtliche Teams ausser den Niederlanden schon mindestens einmal gespielt hat.

«Nein, von Schaffhausen haben wir zuvor noch nie gehört», lautete die Antwort auf die entsprechende Frage. Man freue sich aber darauf, die Stadt kennenzulernen und etwas über ihre Geschichte zu erfahren. Und wenn die Zeit reicht, will das Team gerne einmal den Rheinfall besuchen.

Letzte Tickets im Vorverkauf

Da ein paar Dutzend vorreservierte Kontingente für Schüler nicht genutzt wurden, stehen diese Tickets ab heute, 12.00 Uhr, im Vorverkauf zur Verfügung. Dabei handelt es sich um je zwei Partien am Dienstag, 2. April (13.00) und am Mittwoch/Donnerstag 3./4. April jeweils ab 18.00 Uhr. (khz/pd)